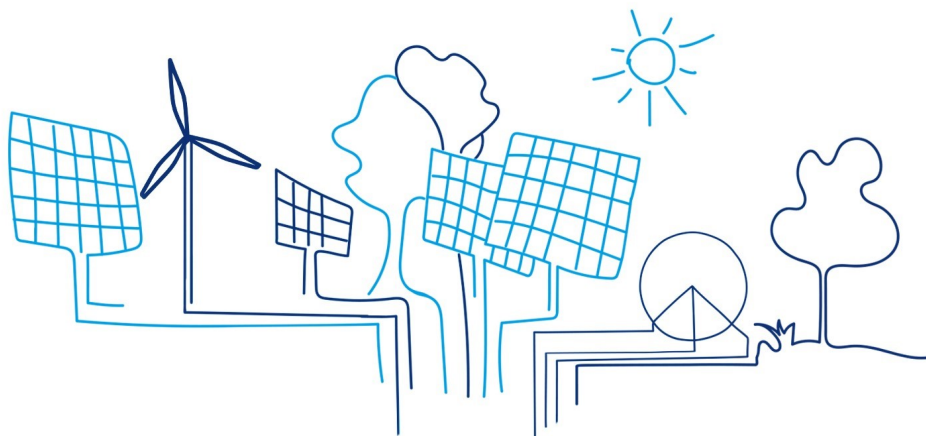


ESG Nachhaltigkeits-Fonds



Der Monat in Kürze:

- Kursgewinne im Dezember schließen ein erfreuliches Aktienjahr ab
- Positive Grundtendenz in der Wirtschaft und an den Märkten bleibt im Vordergrund
- Potenziell restriktivere Geldpolitik wird zum Thema für 2022
- ESG Fokus: Denso Corporation, japanischer Automobilzulieferer strebt Ausbau der Elektrifizierung an

Monatsupdate

Zum Jahresabschluss zogen die Aktienmärkte nochmals deutlich an und schlossen nahe ihren Höchstständen. Auch wenn sich im Jahresverlauf diverse Unsicherheiten herausgebildet hatten – neue Virusvarianten, zunehmender Preisdruck, potenziell restriktivere Geldpolitik und ansteigende Zinsniveaus – es überwog die positive Grundtendenz an den Märkten und in der Wirtschaft, unterstützt durch eine noch lockere Geldpolitik. Damit ging ein außerordentliches gutes Jahr an den Aktienmärkten zu Ende, auch wenn die Performance von einigen wenigen hochkapitalisierten Werten getrieben wurde.

Die gute Kursentwicklung im Dezember verteilte sich über die meisten Regionen, Branchen und Aktienfaktoren. Für jede Marktmeinung war auch eine Begründung schnell gefunden, defensive

Titel zogen aufgrund der hochansteckenden Omikron Variante an, der mildere Verlauf genau dieser Variante stützte aber gleichzeitig die zyklischen Titel. Auffällig war die Schwäche bei den spekulativeren Wachstumstiteln, welche nach einem enttäuschenden Jahr auf ihren Tiefstständen schlossen. Anleihen gaben aufgrund leicht anziehender Zinsen nach, lediglich die Anleihen mit hohem Kreditrisiko konnten sich gut behaupten.

Wir haben bereits öfters geschrieben, dass im kommenden Jahr die weitere Entwicklung bei den Zinsniveaus maßgeblich sein dürfte. Marktteilnehmer werden dabei die potenziell restriktivere Geldpolitik und die aufkommenden Wachstumssorgen gegeneinander abwägen müssen. Dieses Gegenspiel ist aktuell an der amerikanischen Zinskurve gut abzulesen, mit anziehenden Zinsniveaus bei den kürzeren Laufzeiten und stagnierenden Zinsniveaus bei den längeren Laufzeiten. Hier könnte es zu einer Auflösung kommen, bei der alle Laufzeiten wieder in die gleiche Richtung tendieren, ob aufwärts (erneuter Wachstumsschub) oder abwärts (erneute Wirtschaftsschwäche). Freilich sind viele abweichende Kombinationen denkbar, weshalb die Marktentwicklung in der Regel schwer von makroökonomischen Überlegungen abzuleiten ist. Wir bevorzugen es, hierbei weniger zu antizipieren und uns auf die Konstruktion stabiler Portfolios zu konzentrieren. Mit unserem Fokus auf Qualitätstitel sollen unsere Portfolios wie in den vergangenen Jahren in möglichst unterschiedlichen Szenarien gut aufgestellt sein.

ESG Nachhaltigkeits-Fonds

Darüber hinaus dürften einige spezifische Trends im Jahr 2022 spürbaren Einfluss ausüben. Zu nennen sind gegebenenfalls nachlassende Effekte durch die COVID Pandemie oder ein mögliches Wiedererstarken des asiatischen Raums. In puncto Nachhaltiges Investieren dürfte sich der Fokus zunehmend auf solche Unternehmen richten, welche konkrete Lösungen für den Wandel hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft anbieten. Ob orientiert an den Zielen der UN (SDGs), an der neuen EU-Taxonomie Verordnung oder an anderen Kennzahlen des Impacts, für die Anlegerin dürften sich einige neue Möglichkeiten ergeben, gute finanzielle Renditen mit mehr Nachhaltigkeit zu verbinden.

Wir verweisen beispielhaft auf das japanische Unternehmen Denso Corporation, welches wir im ESG Fokus weiter unten vorstellen. Als marktführender Automobilzulieferer konzentriert sich Denso zunehmend auf die Elektrifizierung, dabei werden bestehende Prozesse umgebaut und nachhaltiger gestaltet. Damit gehört das Unternehmen zwar nicht zu den pure plays der Energiewende, in der langen Frist könnte der nachhaltige Impact trotzdem größer ausfallen. Entsprechend bevorzugen wir für das Anlageziel des nachhaltigen Wandels diese Art der Unternehmen, auch weil sie weniger von spekulativen Wellen erfasst werden.

Fondskommentare

C-QUADRAT GreenStars ESG Fund

Der C-QUADRAT GreenStars ESG legte im Dezember um knapp 1,3% zu und schloss das Jahr mit einem Wertzuwachs (je nach Klasse) von bis zu 19,9% ab. Wie im Gesamtmarkt verteilte sich die gute Kursentwicklung über alle Branchen, doppelstellige Erträge lieferten der Versorger American Water Works, der Industrietitel Compagnie de Saint Gobain oder das Beratungsunternehmen Infosys. Auch die im Vormonat besprochenen Bezahlfunktionen Mastercard und Visa legten zweistellig zu, im Gegensatz dazu konnte sich das verwandte Wachstumsunternehmen Paypal nicht von der Liquidation im spekulativen Marktsegment lösen. Gleiches gilt auch für die Softwareunternehmen Salesforce und Adobe, auch wenn diese Titel aus unserer Sicht weder spekulativ noch klein sind. Die gehaltenen Unternehmensanleihen lieferten einen leicht negativen Ergebnisbeitrag, die Absicherungsoptionen wurden weiter gehalten.

C-QUADRAT Absolute Return ESG Fund

Der C-QUADRAT Absolute Return ESG legte im Dezember um knapp 0,45% zu und schloss das Jahr mit einem Wertzuwachs (je nach Klasse) von bis zu 5,44% ab. Die Kursgewinne durch die gehaltenen Aktien konnten dabei leichte Verluste bei den Anleihen mehr als ausgleichen.

ESG Fokus: Denso Corporation

Das Unternehmen ist international tätig und wurde 1949 als Ergebnis einer Ausgliederung von Toyota Motor gegründet und hat seinen Hauptsitz in Kariya, Japan. Denso stellt elektronische Teile für Kraftfahrzeuge her. Zu den Produkten des Unternehmens gehören Klimaanlage, Airbags, Zündsysteme, Generatoren, Servolenkungen und Zündkerzen mit Iridium-Elektroden. Denso ist in fünf Produktgruppen unterteilt: Thermische Systeme, Antriebssysteme, Mobilitätselektronik, Elektrifizierungssysteme sowie Sensoren und Halbleiter. Das Segment Elektrifizierungssysteme konzentriert sich auf Produkte, die energieeffizientere Antriebe und umweltfreundlichere Technologien ermöglichen. In diesem Segment werden Antriebssysteme für Hybrid- und Elektroautos, Lenk- und Bremssteuerungsprodukte sowie Stromversorgungs- und Startsysteme hergestellt.

Denso betrachtet die Entwicklung umweltfreundlicher Produkte als oberste Priorität. Der Umweltaktionsplan des Unternehmens beinhaltet unter anderem die Verpflichtung, die Entwicklung von Produkten zu fördern, die zur Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs beitragen, sowie die Entwicklung von Komponenten für Fahrzeuge mit sauberer Energie. Mit seinem Einsatz im Bereich Elektrifizierungssysteme und Herstellung verschiedener kohlenstoffarmer Technologien, leistet Denso Corporation einen wesentlichen Beitrag zu einem der sechs Umweltziele der EU-Taxonomie. Darüber hinaus liefert das Unternehmen auch einen positiven Einfluss auf einige Ziele der Sustainable Development Goals (SDGs), vor allem SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur.

ESG Nachhaltigkeits-Fonds

Im Bemühen negative Auswirkungen auf die Umwelt zu ermitteln und zu begrenzen, führt das Unternehmen Produktlebenszyklusanalysen durch und versucht, gefährliche und toxische Substanzen aus seinen Produktionsprozessen zu reduzieren. Das Unternehmen hat innerhalb seines ESG-Managements eine globale CSR-Politik und Ausschüsse für Umwelt und zentrale Sicherheit & Gesundheit eingerichtet. Zusätzlich hat sich das Unternehmen verpflichtet, den Einsatz von Rohstoffen insgesamt zu reduzieren. Denso beschleunigt seinen Weg zur Kohlenstoffneutralität mit dem Plan, diese bis 2025 durch den Einsatz des CO₂-Emissionshandels und bis 2035 ohne Handel zu erreichen.

Rechtliche Hinweise

Marketingunterlage: Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Kunden und berechtigte Vertriebspartner und nicht an Privatkunden.

Diese Marketingmitteilung dient ausschließlich unverbindlichen Informationszwecken und stellt kein Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar, noch ist sie als Aufforderung anzusehen, ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages über eine Wertpapierdienstleistung oder Nebenleistung abzugeben. Dieses Dokument kann eine Beratung durch Ihren persönlichen Anlageberater nicht ersetzen.

Alle dargestellten Wertentwicklungen entsprechen der Bruttoperformance, welche alle anfallenden Kosten auf Fondsebene beinhaltet und von einer Wiederanlage ev. Ausschüttungen ausgeht.

Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die laufende und zukünftige Entwicklung dieser Zahlen oder der diesen zugrunde liegenden Finanzinstrumente bzw. Indizes zu und sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Eine Kapitalanlage in Investmentfonds unterliegt allgemeinen Konjunkturrisiken und Wertschwankungen, die zu Verlusten - bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals - führen können. Es wird ausdrücklich auf die ausführlichen Risikohinweise des Verkaufsprospektes verwiesen.

Anteilklassen in Fremdwährungen bringen ein zusätzliches Währungsrisiko mit sich, die Performance kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen.

© Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Details zum Morningstar Rating unter www.morningstar.de.

Dieses Dokument wurde von der Impact Asset Management GmbH (Schottenfeldgasse 20, A-1070 Wien, office@impact-am.eu, www.impact-am.eu) erstellt. Alle Angaben ohne Gewähr.

Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen („KID“, „KIID“) sowie der Jahresbericht und, falls älter als acht Monate, der Halbjahresbericht. Diese Unterlagen stehen dem Interessenten bei der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Mooslackengasse 12, A-1190 Wien, sowie im Internet unter www.rcm.at kostenlos in deutscher Sprache zur Verfügung. ZAHLSTELLE: DE: Raiffeisen Bank International AG, Zweigstelle Deutschland, Wiesenhüttenplatz 26, D-60329 Frankfurt am Main.